

Protokoll des Allianzkommerces
"Rudelsburg 1989"

=====

Dieses Exemplar des Protokolls hat die Nummer **18** !

dies est : 20. Mai 1989
tempus est : 19.00 h ct
locus est : Rittersaal auf der Rudelsburg

Präside : AH. Jürgen x S! O!
Conpräside : AH. Uli R! K!
Cantor : AH. Harald xx S!
Quästor : AH. Marco xxx S!
Fuchsmajor : B. Steffen FM S! O!
Protokollant : AH. Buggi S!

Die versammelte Corona zählte 109 Häupter, wovon 48 aus den Reihen der ehrwürdigen Alten Herren kamen, 55 dem Burschenstande angehörten oder zu den Füchsen zählten und 6 Couleurdamen das Bild der hohen Corona mit ihrem Anblick verschönten. Es konnten Vertreter folgender Coronae begrüßt werden.

Zahl	Corona
10	Dresdensia
1	Gloriosa Erfordiensis
4	Alemannia Greifswald
14	KSC! Halle
21	Salana Jenensis
12	AHC Saxonia Leipzig
5	Bauconstructivum Lipsiensis
3	Germania ostiensis Lipsia
3	Kaffeebaum-Runde Leipzig
5	Kainhausia (Leipzig)
15	Ottonia Magdeburg
1	Rudolstädter Liedertafel

Weiterhin waren je ein Vertreter der Studentenschaften zu Merseburg und Ilmenau, sowie ein Bürger des Ortes Saaleck anwesend. Begrüßt werden konnten als Gäste des AHC Saxonia auch 7 Würzburger Studenten, Angehörige der KDStV Markomania, sowie 2 weitere Würzburger (KStV Walhalla, Akademisch-Musikalische-Verbindung). Dieser Statistik liegt der Kassenbericht des Quästors zugrunde, weshalb Mehrbänderleute nur einmal berücksichtigt wurden.

Im Folgenden nun der chronologische Bericht vom Verlaufe des Allianzkommerces:

19.15 *Commercium incipit!*

Eröffnung durch den Präside mit dem Hinweis auf das Motto des Kommerces "Ex liquidis solidum" und der zugrundelegung der cerevisialphilosophischen Wahrheit "Dum cerevisia superest, bene est".

19.17 Muß der Präside seine Begrüßungsrede unterbrechen, denn eine Vorhut der Jenenser betritt unter Führung ihres Seniors Krechtling, der trotz Gipsbein und Krücken erschienen ist, den Kneipsaal. Er bittet, den Aquanauten, die von Jena kommend, die Saale hinabflößen einen zünftigen Empfang zu bereiten.

19.18 Der Präside ordnet an, das je zwei Füchse der anwesenden Coronae mit ausreichend edlem Stoff versehen, die Aquanau-

ten an der Anlegestelle am Fuße der Burg erwarten, die Corona aber von den Mauern der Burg die Saaleflößer begrüßt.

- 19.42 Nachdem sich die Corona wieder nahezu vollzählig versammelt hat, kann der Präside seine Begrüßungsrede fortsetzen.
- 19.45 Steigt der Eröffnungssalamander, kommandiert vom Präsiden. Es folgt der Cantus "Hier sind wir versammelt".
- 19.51 Der Präside fordert alle Saxonen auf, für ausreichend edlen Stoff an der Kneiptafel zu sorgen und bittet, daß Angehörige der anderen Leipziger Verbindungen sie dabei unterstützen.
- 19.52 Er klingt der Cantus "An der Saale hellem Strande".
- 19.54 Verlesung einiger Grundsätzlichkeiten zum Kneipkomment durch den Präsiden, wobei er betont, daß differierende Auffassungen zu einzelnen Fragen nicht diskutiert werden. Die Tristesse dieser Disputation stört nur den celeritaten Fortgang.
- 20.01 Reibt der Conpräside den zweiten Salamander auf den erhebenden Anblick dieser Corona. Er sagt: "Wer nicht überwältigt ist, der ist selber schuld!"
- 20.04 Wird der Cantus "Brüder reicht die Hand zum Bunde" gesungen.
- 20.08 Sind die Füchse vom Empfang der Aquanauten zurück.
- 20.12 Trifft endlich der Cantor ein, sportliche Verpflichtungen verhinderten sein pünktliches Erscheinen. (Seine Mannschaft verlor trotz seines Einsatzes)
- 20.13 Spricht der Quästor zur pekuniären Angelegenheit des Abends und teilt mit, daß von Personen mit eigenem Einkommen 30,- M und von Personen ohne eigenes Einkommen, sowie den Couleurdamen 20,- M im folgenden Bierdorf zu entrichten wären.
- 20.15 Hat er in nicht mehr nachzuvollziehender Weise die Kurve zum dritten Salamander bekommen, der unter seinem Kommando absolviert wird.
- 20.16 Folgt der Cantus "Burschen heraus" und um
- 20.18 die Verkündung von Bierdorf für 10 Bierminuten.
- 20.28 Herrscht, wenn auch verzögert, wieder Bierstadt.
- 20.30 Fährt ein AH. des BCL! in den einfachen BV.
- 20.31 Paukt er sich jedoch bereits wieder heraus.
- 20.32 Ein Bursche der Alemannia ergreift das Wort und reibt anschließend den vierten Salamander auf das Wohl aller anwesenden Verbindungen.
- 20.35 Der gewünschte Cantus "Beim Rosenwirt am Grabentor" wird vertagt, dafür erschallt zur Begrüßung der inzwischen trockengelegten Saalefahrer "Und in Jene".
- 20.40 Hält der Senior der Salana eine Ansprache, in der er auch von den Fähnissen dieser Reise berichtet und reibt dann den 5. Salamander auf diese kühnen Aquanauten.

- 20.44 Steigt der Cantus "Auf den Bergen die Burgen" für die Burschen, die von uns gegangen sind und gehen werden.
- 20.48 Kommt in der Corona die Frage nach der Zahl der Anwesenden auf, AH. Helmut (x) SJ! und der Präside erinnern sich an 1987 als 18 Kneippersonen die Rittersaalklausur füllten. Damals glaubte man, vielleicht in 20 Jahren den Rittersaal füllen zu können. Nun nach nur 2 Jahren ist der Rittersaal mit über 100 Anwesenden fast überfüllt, deshalb schlägt der Präside den Cantus "Sind wir nicht zur Herrlichkeit geboren" vor, der sogleich intoniert wird.
- 20.53 Das Wort erhält AH. Wolli x KSC!, der darüber spricht, daß das Leben der Burschenschaften mit neuem Geist erfüllt werden muß.
- 20.57 Erhält AH. Gerd KSC! das Wort, er erinnert an bedeutende Jahrestage um das heutige Datum und verliest sodann einen Brief des Freiherrn von Stein an Ernst Moritz Arndt darin historisch fundiert der Beweis zu Tage tritt, daß der Cantus "Der Gott der Eisen wachsen ließ" nur eine kriegerische Adaption des originalen "Der Gott der Hopfen wachsen ließ" ist. Sodann verteilt er mit Zustimmung des Präsidiums Kopien des Liedtextes und des genannten Briefes.
- 21.00 Wird das Original dieses Cantus sogleich gesungen.
- 21.05 Cantus interruptus! durch den Präsidium, um der Corona Zeit zum Anfeuchten der Kehle zu geben.
- 21.07 Nochmals erhält AH. Gerd KSC! das Wort. Er verliest, volkstriebunartig, zwei Artikel aus den Zeitungen "Der Morgen" und der "LDZ", die mehrspaltig den Allianzkommerz ankündigen. Sodann versteigert er 3 Exemplare und erzielt dabei eine horrende Gesamtsumme. Der Inhalt der Artikel stößt jedoch nur auf geteilte Zustimmung, die Emotionen schlagen in der Bierlaune recht hoch.
- 21.20 Wird der vertagte Cantus "Beim Rosenwirt am Grabentor" eifrigst gesungen.
- 21.25 Steigt der 6. Salamander zur Eröffnung des Festschmauses, der in der angrenzenden Rittersaalklausur präpariert ist.
- 21.26 Allgemeines Bierdorf!
Alle Vorräte an EBbarem werden restlos vertilgt, die Nachlieferungen halten sich in Grenzen.
- 22.00 Omnes ad sedes! Bierstadt!
Cantus "Kommt Brüder trinket froh mit mir"
- 22.10 Der Conpräside schlägt vor, daß jede anwesende Verbindung einen eigenen Cantus intonieren soll, um den Liedschatz zu erweitern.
- 22.11 Die Würzburger Burschen intonieren zunächst einen Cantus über das schöne Frankenland und danach noch einen weiteren gemeinsam mit den Alemannen aus Greifswald.
- 22.17 Kommandiert B. Ludwig Mm! den siebenten Salamander.
- 22.18 Bietet der Quästor die offizielle Couleurpostkarte des Allianzkommerzes, weitere Couleurpostkarten und Couleurarartikel zum Besten der Kasse an.

- 22.21 Wird von einem nicht namentlich zu ermittelnden Angehörigen der Corona für alle Kneipanden die keiner Verbindung angehören, der Cantus "Zu Mantua in Banden" vorgeschlagen.
- 22.28 B. Steffen D! kommandiert den achten Salamander, danach wird verfrüht "Und wenn sich der Schwarm" gesungen.
- 22.32 Verkündet der FM, daß ab sofort der KSC! für den Stofftransport verantwortlich ist.
- 22.33 Wird auf Wunsch des KSC! der Cantus "In den Kronen alter Linden" und um
- 22.40 der Cantus "Wenn alle untreu werden" intoniert.
- 22.45 Die Dresdensia singt ihren TU-Cantus nach der Melodie "O alte Burschenherrlichkeit"
- 22.50 Kommandiert AH. Uwe O! den 9. Salamander "auf daß weitere Verbindungen entstehen". Anschließend wird der Cantus "Wütend wälzt sich einst im Bette" gesungen.
- 22.56 Allgemeines Kolloquium für 15 Zeitminuten.
- 23.13 Erfreut die Salana die Corona mit dem vierstimmigen, höchst kunstverständigen Gesang des Cantus "Brüder lagert Euch im Kreise".
- 23.22 Bursche Guffi SJ! weist das Ansinnen des Präsidens, sich mit Fuchs Dirk S! in einer Biermenschur zu messen zurück, er wolle erst antreten wenn dieser Bursche ist. Da diesem Fuchs ein bisher unbezwungener Zug eigen ist, müßte dies eigentlich als Kneifen ausgelegt werden.
- 23.23 Kommandiert B. Guffi SJ! den zehnten Salmander "Auf die Freiheit!"
- 23.27 Erklings der Cantus "Stimmt an mit hellem hohen Klang".
- 23.31 Erhält das Präsidium das Gästebuch des locus bibendi, um darin die Corona zu verewigen, vor uns haben das bereits im März Zürcher Singstudenten getan, wir sollten nachziehen.
- 23.43 Wird der Cantus "Crambambuli" gesungen.
- 23.47 Erschallt zum Abschluß der offiziellen Kneipe das "Gaudeamus igitur"
- 23.53 Kommers ex! Initium fidulitas!

Hier enden die Aufzeichnungen des Protokollanten. Erinnerunglich ist, daß die letzten Kneippersonen die Burg gegen 0.45 Uhr verließen. Für die wahrheitsgemäße Berichterstattung:

Leipzig, den 20.06.1989.

gez. AH. Buggi S!
- Protokollant -

AH. Jürgen x S!
- Verfasser -

Exemplar Nr. 18 !